



# Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 11. Februar 1913.

Vom Bundesratspräsidenten: zunächst Gefelme Rat Sejmansk.

Präsident Dr. Koepf eröffnete die Sitzung um 1 Uhr mit folgenden Ansprüchen: Eine feierliche Rede über den Reichstag, die die Rolle des Reichstages in der deutschen Geschichte darstellt. Er erwähnt die Einigkeit der Väter und die Kraft der gemeinsamen Anstrengungen. Er betont die Wichtigkeit der Beziehungen des Reichstages zu den Provinzen und den deutschen Reichstagen der anderen Länder.

Die Mitglieder des Reichstages, die sich mit Ausnahme der Sozialdemokraten, von den Säulen erhoben hatten, stimmten lebhaft zu.

Auf die Anfrage der Abgeordneten Müller-Weinungen, Klasing und Werner (Hamburg) über die Angelegenheit des Abkommens von 1897 über die Grenzbestimmung zwischen Ostpreußen und Litauen, teilte der Reichspräsident mit, dass der Reichstag die Angelegenheit durch die Einwirkung der preussischen Regierung über die Angelegenheit der Grenzbestimmung zwischen Ostpreußen und Litauen, die im Jahre 1897 abgeschlossen wurde, entschieden wurde.

Es folgte die namentliche Abstimmung über die zum Entwurf des Gesetzes betreffend vorübergehende Fiskalreorganisation des Reiches vorgeschlagene Gesetzesentwurf. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Hierauf wurde die Resolution über die Fiskalreorganisation angenommen. Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

## Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom 11. Februar 1913. Präsident Dr. Koepf eröffnete die Sitzung um 10 1/2 Uhr mit der Erlaubnis der Tagesordnung, aus der die Angelegenheit der Fiskalreorganisation hervorgeht.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

## Halle und Umgebung.

Eine Berufs- und Lebensschule für Mädchen. Die Halle und Umgebung sind im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Resolution über die Fiskalreorganisation ist im Reichsanzeiger veröffentlicht. Der Reichstag stimmte dem Entwurf mit 279 gegen 128 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.



haltungsunterricht mit seinem künftigen, praktischen Unterricht im Kochen, Backen, Waschen und Plätten, Einmachen und allen den vielen Reinigungsarbeiten des Hauses, die und allen den vielen Reinigungsarbeiten des Hauses, die und allen den vielen Reinigungsarbeiten des Hauses, die...

**Über ihre nun in der Küche fallen die künftigen Hausfrauen etwas zu leisten vermögen, nein, zur Hauswirtschaft gehören noch manche anderen Fähigkeiten. Denn eine praktische Hausfrau muß sich auch auf die Anfertigung der Wäsche- und Kleidungsstücke verstehen, selbst muß sie wissen, was zweckmäßig, brauchbar, haltbar, was gut und schön sei.**

Die Früher der Gewerbeschule sind durch Stoffkunde und Kosmetik wirksam unterstützt. Die Stoffkunde weiß die Schülerinnen auf die Rohmaterialien der Stoffarten hin, ihre Spinners, Weberer und gibt ihnen die Fähigkeit, beim Einkauf die gute Ware von der schlechten unterscheiden zu können.

**Zum Schluß sei noch eine Abteilung, die Allgemeinderen Früher, erwähnt, welche die in der Schule gesammelten Kenntnisse in Deutsch, Rechnen, fremden Sprachen, Literatur, Küchereien, Räumlichkeiten, aufrüstet und erweitert und häufig auch als Vorbereitung auf das Seminar oder die Handelsschule benutzt wird.**

**Zum 100 jährigen Bestehen der Landwehr.**  
Das Bezirkskommando Halle beabsichtigt, zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Landwehr, zur Erinnerung an den am 17. März 1813 erlassenen Aufbruch "An Mein Volk" in den Tagen des 10. März 1913 in seinem ganzen Landwehrbezirk eine feierliche Feier zu veranstalten. Diese Feier wird bestehen in einem Vortrage über "Geltung, Bedeutung und Tätigkeit der Landwehr seit ihrem Bestehen" mit anschließendem Kameradschaftlichen Zusammensein.

**Der Magistrat an Professor Reubke.**  
Die Anerkennung eines Ehrenjobes an Herrn Professor Reubke hat der Magistrat dem greisen Künstler in folgendem Schreiben mitgeteilt:

"Seit etwa 4 Jahrzehnten haben Ehre Sohne von Halle in der letzten Sitzung sprach Herr Rud. rer. nat. Georg Bütcher über die topographische Kenntnis des Untergrundes unserer Stadt.

**Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.**  
In der letzten Sitzung sprach Herr Rud. rer. nat. Georg Bütcher über die topographische Kenntnis des Untergrundes unserer Stadt.

**Gerichtsverhandlungen.**  
Der Mediziner des "Waterland" wegen Verleumdung des Leipziger Lehrervereins vor dem Kriegsgericht.

**Provinzial-Nachrichten.**  
Die Wärfte des Hofstaupielers Einl.  
# Meiningen, 11. Febr. Die Behauptung hier, daß die wegen Verleumdung des R 175 in Untersuchungshaft genommene, aber gegen Hinterlegung von 6000 Mark wieder entlassene Hofstaupielers in Amerika aufgefaßt sein soll.

Hilfsmittel nach den Höhenpunkten, von denen über 200 durch eigene Messen über den Bürgersteig martiert sind. Das Stadtgebiet wird im Norden durch Porphyrrücken, im Süden durch ein Sedimentärlatten getrennt. Auf dem linken Saaleufer scheidet sich am Weinberg das südliche Alluvium der Saale aus von den nördlichen Porphyren.

**Der Akademisch-Landwirtschaftliche Verein Halle** geht in den Tagen vom 27. Februar bis 2. März die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens zu hegen. Seine ersten Anfänge liegen in dem im Sommerjahre 1863 von Julius Kühn, dem vor 3 Jahren verstorbenen unerreichten Begründer des landwirtschaftlichen Universitätsstudiums und ersten landwirtschaftlichen Professor der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg, mit den kühneren Landwirten abgeschalteten landwirtschaftlichen Konseratorium.

**Eine feine Familie.**  
Magdeburg, 10. Febr. In ein Familientopf leuchtete eine Verheiratung hinein, die vor dem hiesigen Schöffengericht stattfand. Ein älterer Vater dem Luis, noch einmal auf Freiheitsrechte zu wohnen, trotzdem er bereits drei erwachsene Söhne hatte.

**Denkmalgesetzlicher Zentral-Verein.**  
In der letzten Mitgliedsverammlung wurden an Hand von Schatzhalters Taubenbusch eine Anzahl Urkunden verlesen, die Herr Rudolph Jun. geboren, verlesen und die Geschieden in der Zahl der bet. Ansen angaben.

**Die Mitunternehmung an der Oberrealschule der Fräulein-Stiftungen** hat getrennt stehenden. Das Ermen bestanden die Schüler: Behrooth, Chapter, Göl, Gasse, Eickbrand, Hoffmann, Jacob, Kohlsch, Köster, Ketze, Hennemann, Schälly, Schulze, Epilzer, Wenck.

**Die Wärfte des Hofstaupielers Einl.**  
# Meiningen, 11. Febr. Die Behauptung hier, daß die wegen Verleumdung des R 175 in Untersuchungshaft genommene, aber gegen Hinterlegung von 6000 Mark wieder entlassene Hofstaupielers in Amerika aufgefaßt sein soll.

**# Braubach, 11. Febr. (Bohrungen.)** Die Verwaltung des Minier Bergwerks ist gegenwärtig links der Provinzial-Schaufler Braubach-Salze durch Herrn Bohrmeister Rudolf Halle Bohrungen nach Braunkohle ausführen. Dem Vermessen soll beschleunigt die Verwaltung, das hier befindliche Kohlenfeld abschreiben und deshalb bald anzufragen. Ausgeführt werden soll die Bohrungen auf einem Ackerplane des Herrn Gutsbesizers Sude.

**# Odenberg, 11. Febr. (Eiserregung.)** Seitens der königlichen Oberförsterei Scheubitz werden jetzt hier Steine angefahren, um durch Einbauten die Elsterufer zu regulieren, da der Fluß bei seinen außerordentlich vielen Windungen und schneller Lauf bei trockenem Wasserstande vielfach Land von den Ufern, die hier Eigentum des Forstbüros sind, wegschafft. Derartige Einbauten sind auch schon mehrfach in den Wäldungen bei Burglitzschon und Rahnitz ausgeführt worden.

der Besitzerschulinspektoren behende "Waterland" nahm in dem Artikel, der unter Auflage stand, Stellung gegen die Verleumdung, war ihr waterlandesche Genierung vor und sprach weiter von dieser "Sorte Verleumdung", die gemäßiget werden würde. Zum Schluß wurde die Behörde aufgeföhrt, einen Verein, der öffentlich solche Kritik an seiner vorgesetzten Behörde über, nicht zu bilden. Der Leipziger Anzeiger veröffentlichte die "Waterland" Major J. D. G. H. Meißner, die Angelegenheit ist von der Leipziger Gerichtsbehörde als unzulässig abgewiesen worden, worauf sich das Kriegsgericht damit befähigen mußte.

**Die Bürgermeister als Don Juan.**  
S. & H. Darmstadt, 10. Febr.  
Ein sehr weites Herz und eine überaus große Vorliebe für das weibliche Geschlecht scheint der frühere Bürgermeister von Klein-Anheim, Wam Meier, zu besitzen, dessen Verleumdungen auf städtischem Gebiete schon verächtlich die Gerichte befähigt haben. Der Bürgermeister stellte Frauen und Mädchen nicht mißverehende Anträge, und zwar meist dann, wenn sie ihn in seiner amtlichen Eigenschaft betunden mußten.

**Die Wärfte des Hofstaupielers Einl.**  
# Meiningen, 11. Febr. Die Behauptung hier, daß die wegen Verleumdung des R 175 in Untersuchungshaft genommene, aber gegen Hinterlegung von 6000 Mark wieder entlassene Hofstaupielers in Amerika aufgefaßt sein soll.

**# Braubach, 11. Febr. (Bohrungen.)** Die Verwaltung des Minier Bergwerks ist gegenwärtig links der Provinzial-Schaufler Braubach-Salze durch Herrn Bohrmeister Rudolf Halle Bohrungen nach Braunkohle ausführen. Dem Vermessen soll beschleunigt die Verwaltung, das hier befindliche Kohlenfeld abschreiben und deshalb bald anzufragen. Ausgeführt werden soll die Bohrungen auf einem Ackerplane des Herrn Gutsbesizers Sude.

**# Odenberg, 11. Febr. (Eiserregung.)** Seitens der königlichen Oberförsterei Scheubitz werden jetzt hier Steine angefahren, um durch Einbauten die Elsterufer zu regulieren, da der Fluß bei seinen außerordentlich vielen Windungen und schneller Lauf bei trockenem Wasserstande vielfach Land von den Ufern, die hier Eigentum des Forstbüros sind, wegschafft. Derartige Einbauten sind auch schon mehrfach in den Wäldungen bei Burglitzschon und Rahnitz ausgeführt worden.

**Die Wärfte des Hofstaupielers Einl.**  
# Meiningen, 11. Febr. Die Behauptung hier, daß die wegen Verleumdung des R 175 in Untersuchungshaft genommene, aber gegen Hinterlegung von 6000 Mark wieder entlassene Hofstaupielers in Amerika aufgefaßt sein soll.

**Der Magistrat an Professor Reubke.**  
Die Anerkennung eines Ehrenjobes an Herrn Professor Reubke hat der Magistrat dem greisen Künstler in folgendem Schreiben mitgeteilt:





Die Rubrik in Kursbuch, alle die Zinsen an ... 1.1.1913 ... 1.2.1913

Main table containing stock market data with columns for company names, prices, and various market indicators. Includes sections for 'Bank-Aktien', 'Oligul. Indust. Gesellsch.', and 'Schiffbau-Aktien'.